

Die Mahllöhne in Ungarn.

Budapest, 24. Juli. (Tel. d. „Fremden-Blatt“.)
„Esti Ujjag“ meldet: Demnächst wird eine Verordnung der Regierung erscheinen, mit der die Inverkehrsetzung des Mehles und dessen Preis geregelt werden soll. Unter den Mühlen herrscht Unzufriedenheit, weil in Verbindung mit der neuen Ernte die Preise für das Mahlen noch immer nicht festgesetzt sind. Die Mühlen würden es gerne sehen, wenn dieser Preis mit 4 Kronen 50 Heller per Meterzentner festgesetzt würde.

In den Kreisen der Landwirte aber hält man diesen Betrag für zu hoch und man schlägt deshalb vor, der Staat möge die Mühlen in eigene Regie übernehmen.